

Bürgergemeindeversammlung

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom
Freitag, 13. Mai 2022 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus

Vorsitz	Silvia Rihs
Stimmzähler	Monika Stauffer und Fredi Bratschi
Protokoll	Susanne Gerber
Stand des Stimmregisters	141
Anwesende Stimmberechtigte	33 (23.4% der Stimmberechtigten)
Absolutes Mehr	17
Personen ohne Stimmrecht	Dominik Clauss von A Energie aus Schüpfen, Hans Bigler, Didier Bregnard, Susanne Gerber, Sekretärin/Kassierin
Entschuldigungen	keine

Traktanden

1. Protokoll vom 19. November 2021
2. Genehmigung Jahresrechnung 2021
3. Ermächtigung des Burgerrates zur Gründung der Aktiengesellschaft "Wärmeverbund Safnern AG" mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000 mit Barliberierung des Aktienkapitals
4. Gewährung eines Darlehens von CHF 3'000'000 an die neu zu gründende Aktiengesellschaft "Wärmeverbund Safnern AG"
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Die heutige Bürgergemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Nidauer Anzeiger publiziert (Nr. 13 vom 07.04.2022 und Nr. 17 vom 05.05.2022). Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

1. Protokoll vom 19. November 2021

Das Protokoll wird orientierungshalber verlesen. Es lag sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Safnern öffentlich auf. Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Nidau publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit wurde das Protokoll durch den Burgerrat am 19.01.2022 genehmigt.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2021

Die "ordentliche" Jahresrechnung 2021 mit einem Aufwand von Total Fr. 2'051'996.51 und einem Ertrag von Total Fr. 2'140'186.70 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 88'190.19 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 9'450.

Aus dem Verkauf der Parzelle Nr. 1049 an die Gryfeberg AG resultiert zusätzlich noch ein ausserordentlicher Nettoertrag von Fr. 1'267'492.00. Somit schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Total Fr. 1'355'682.19 ab.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission und der Burgerrat empfehlen die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Total Fr. 1'355'682.19 zur Genehmigung.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2021 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Ermächtigung des Burgerrates zur Gründung der Aktiengesellschaft "Wärmeverbund Safnern AG" mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000 mit Barliberierung des Aktienkapitals

Walter Bratschi erläutert den Anwesenden anhand des Planes die Leitungsführung: orange eingezeichnet die heutigen Leitungen und rot die neuen Leitungen. Stand heute gibt es 14 unterschriebene Vorverträge. Auf Grund dieser Situation hat A Energie die Investitionskosten berechnet. Diese belaufen sich nach Abzug des kantonalen Energieförderungsbeitrages auf Fr. 3'871'000. Auf Grund der erhöhten Preise für Öl und Gas interessieren sich mehr Hauseigentümer für einen Anschluss. Der zu erwartende Energieverbrauch aus den Vorverträgen beträgt ca. 1,6 Mio. kW pro Jahr. Dies entspricht rund 2'000 Sm³ Holz oder anders gesagt rund 150'000 Liter Heizöl.

Zeitplan: Bis Ende 2022 Eingabe Bauprojekt, Ausschreibungen für die Tief- und Hochbauarbeiten, damit die definitiven Kosten bekannt sind, Wärmelieferverträge unterschrieben. Bis im Herbst 2023 Wärmezentrale beim Holzschopf fertig erstellt sowie Teile des Leitungsnetzes.

Noch etwas zum Holz: Die Burgergemeinde Safnern besitzt rund 130 Hektaren Wald. Gemäss Revierförster wächst der Wald um ca. 1'400 m³ Holz pro Jahr nach. Rund ein Drittel davon kann als Qualitätsholz verkauft und rund 2/3 kann als Energieholz verwendet werden. Das heisst rund 930 m³ Holz können zu 2'600 m³ Holzschnitzel verarbeitet werden, ohne dass unser Wald übernutzt wird. Daraus geht hervor, dass noch mehr Wärmebezüger angeschlossen werden könnten und wir immer noch genügend eigenes Holz haben. Für die heutigen drei Holzschnitzelheizungen wurden in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 1'200 m³ Holzschnitzel benötigt.
Grund für die Gründung einer Aktiengesellschaft: Die AG kann schneller einen Entscheid fällen als die Burgergemeindeversammlung. Im Weiteren wünscht ein Wärmebezüger Einsicht in die Buchhaltung des Wärmeverbunds. Mit einer AG wäre eine saubere Trennung zum Vermögen der Burgergemeinde gewährleistet.

Diskussion

Hanspeter Bratschi: Wer wird Eigentümerin der AG?

Antwort: Burgergemeinde Safnern zu 100%.

Fritz Dick: Der Name Wärmeverbund Safnern AG ist störend, da es eigentlich kein Zusammenschluss von mehreren Akteuren ist.

Antrag Fritz Dick

Name der neu zu gründenden Wärmeverbund Safnern AG ändern und Ermächtigung des Burgerrates einen geeigneteren Namen zu finden.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag von Fritz Dick einstimmig zu.

Somit wird der Burgerrat beauftragt, einen anderen Namen für die neu zu gründende Aktiengesellschaft zu finden.

Es gibt keine weiteren Diskussionen.

Antrag

Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung, der Ermächtigung des Burgerrats zur Gründung einer Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000 mit Barliberierung des Aktienkapitals zu zustimmen. Der publizierte Name "Wärmeverbund Safnern AG" wird durch einen anderen Namen ersetzt.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Burgerrats einstimmig zu.

4. Gewährung eines Darlehens von CHF 3'000'000 an die neu zu gründende Aktiengesellschaft "Wärmeverbund Safnern AG"

Wie in Traktandum 3 erläutert belaufen sich die Baukosten auf rund 4 Mio. Franken. Mit der Barliberierung des Aktienkapitals fließen bereits 1 Mio. Franken in die neu zu gründende Aktiengesellschaft (neuer Name muss noch gesucht werden) und für die restlichen 3 Mio. Franken ist vorgesehen, bei der Burgergemeinde Safnern ein Darlehen aufzunehmen.

Antrag

Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung, der Gewährung eines Darlehens von CHF 3'000'000 an die neu zu gründende Aktiengesellschaft (Name noch unbekannt) zu zustimmen.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Burgerrats einstimmig zu.

5. Orientierungen

- Ueli Mahni orientiert über den Wald: In der Grube wurde die erste Hälfte von Etappe 12 gerodet. Im Einig wurde eine Jungwaldpflege in den vorwiegend angepflanzten Lärchen durchgeführt. Durchforstungen gab es im Ischlag Seite Bartlomehof und im Einig angrenzend an Orpund. Da sehr viele meist ältere Buchen vertrocknet sind, mussten diese zwingend gefällt werden. Zur Zeit haben wir rund 1'000 m³ Hackholz im Wald, das zu Holzschnitzel verarbeitet werden kann. Dies entspricht einem Bedarf von gut zwei Jahren.
- Kurt Rihs orientiert über die Grube: Im Jahre 2021 wurden 102'728 m³ Kies abgebaut. Zur Zeit werden rund 16'000 m³ Waldboden von Dotzigen nach Safnern geführt und im Herbst wird die neue Fläche aufgeforstet. Er fordert die Anwesenden auf, an der Gemeindeversammlung am 8. Juni 2022 der Erweiterung des Grubengebietes zu zustimmen.

Hanspeter Bratschi: Die Aufbereitung von Emmen-Kies ist bewilligungspflichtig. Liegt diese vor?

Antwort: Die Grubeninspektion und Grubenkommission hat die Aufsicht über das Vorgehen in der Grube und hat alles für in Ordnung befunden.

Hanspeter Bratschi: Der Waldboden aus Dotzigen stammt aus der Renaturierung der alten Aare. Neophyten sind ein grosses Thema. Er bittet den Burgerrat, ein Auge darauf zu haben.

- Die Präsidentin teilt mit, dass der Verband bernischer Burgergemeinden im Herbst 2022 zu einem Anlass betreffend Nachwuchsförderung einladen wird, da alle Burgergemeinde von diesem Problem betroffen sind.

6. Verschiedenes

- keine Wortmeldungen
- Die nächste Bürgergemeindeversammlung findet am Freitag, 25. November 2022 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Die Versammlungsteilnehmenden werden auf die Rügepflicht gemäss Artikel 45 des Organisationsreglements aufmerksam gemacht. Verletzungen von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften sind sofort zu melden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Kant. Gemeindegesetz Art. 49a Abs. 3).

Schluss der Versammlung: 20.25 Uhr.

Die Versammlungsteilnehmer sind herzlich zum Nachtessen im Riedrain eingeladen.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin/Kassierin:

Silvia Rihs

Susanne Gerber